

# Burgwald bleibt noch ein Jahr Mitglied

Mitarbeit in „Touristischer Arbeitsgemeinschaft Marburger Land“ für neues Organisationsmodell

Geht es nach den Ausschüssen der Gemeinde Burgwald, bleibt die Gemeinde doch noch ein Jahr länger Mitglied in der „Touristischen Arbeitsgemeinschaft Marburger Land“. Diese Zusage ist allerdings an ein Ultimatum geknüpft.

VON PATRICIA KUTSCH

**Burgwald.** Die Ausschüsse der Gemeinde empfehlen der Gemeindevertretung nun doch, sich für ein weiteres Jahr Mitgliedschaft in der „Touristischen Arbeitsgemeinschaft (TAG) Marburger Land“ zu entscheiden. Noch im Januar hatten sie sich für eine Mitgliedschaft bei der Ederbergland-Touristik ausgesprochen – dort ist die Mitgliedschaft derzeit zwar teurer, aber die Gemeinde fühlt sich besser betreut und dem Ederbergland näher als dem Marburger Land.

Regionalmanager Stefan Schulte warb in der Sitzung der Ausschüsse am Donnerstag für ein weiteres Jahr Mitgliedschaft. Die Marburger TAG sei derzeit ein lockerer Zusammenschluss der „Marburg Tourismus und



Derzeit wird der Burgwald als Wanderregion über die „Touristische Arbeitsgemeinschaft Marburger Land“ vermarktet. Bis zum Jahresende soll Burgwald noch Mitglied bleiben. Foto: Arnd

Marketing“ (MTM) und der „Tour GmbH“. Die Verträge laufen jedoch zum Jahresende aus. Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich damit, wie die touristische Zusammenarbeit der Kommunen dann aussehen soll.

„Ich würde es stark begrüßen, wenn die Gemeinde die Sache beobachtet und das Jahr für die Entscheidung nutzt“, sagte Schulte dem Ausschuss. Aus

Sicht des Gastes gäbe es große Irritation, wenn die Gemeinde Burgwald dem Ederbergland beitrifft. Denn der Burgwald als Wanderregion werde weiter über die Marburger TAG vermarktet. Eine Kooperation mit Marburg sei auch im nächsten Jahr noch wichtig, ebenso wie eine Zusammenarbeit mit Ederbergland. „Die TAG Burgwald gibt es leider nicht mehr.

Mein Wunsch wäre ja eine TAG Burgwald-Ederbergland“, fasste Schulte zusammen.

## Konzept bis 1. Dezember

Bürgermeister Lothar Koch warb in den Ausschüssen dafür, doch nicht sofort dem Ederbergland beizutreten, sondern dieses Jahr noch abzuwarten. Er bot seine Mitarbeit an, um

eine Lösung zu finden, bei der Burgwald gut vermarktet wird. In der Jahresabschlussitzung des Parlaments möchte er über die Mitgliedschaft ab 2014 entscheiden. Daher forderte er von Schulte ein Konzept bis zum Dezember an. „Liegt das nicht vor, dann gibt es keine Gespräche mehr und wir suchen die Orientierung zum Ederbergland“, machte er deutlich.